

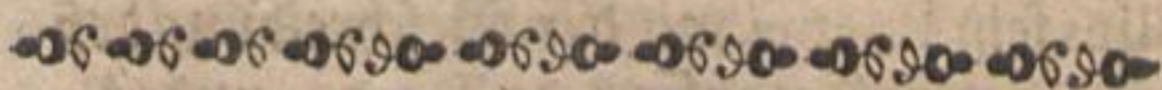
Standts Personen: wie jener / so vermeynte die Insul Tremiti den Canonicis Regularibus Lateranenabus vnderworffen / einzunehmen. Ein anderer hat ein Castel zuverwahren / wie jener / so sich zu S. Marino vnd Celena, für den Herrn Paulum Emiliam Martinengum außgab / darüber er geehret wurde/wie ein Bratt/vnd von dem Wirth etliche Tage lang stattlich tractiret. Ein anderer ist ein Fürst vber eine berühmte Statt/wie jener / so sich zu Ferrar vor wenig Jahren für einen Fürsten von Sparta außgeben/vnd in der Fasten die Geistlichen derselbigē Statt also betroge/dz sie ein groß Allmosen gesamblet / vnd ihm gegeben hätten / wann er nicht zu bald were entdeckt worden. Ein anderer ist sonst eines hohen vñ ehrlichen Geschlechts/wie jener / so sich für Don Ferdinandū Pharnesium außgab / vnd seinen Beichtvatter / so sonst ein vorsichtiger kluger Mann ware / anführte: oder auch jener / so sich zu Genua außgab / als were er auß dem Geschlecht des Kaisers Constantini, zenget allerhand Käyserliche Privilegia, hāngt etliche Fassen an sich / welche er zu Graffen/Marggraffen/Comit. es Palatinos, Rittern des güldenen Spors machete/ze. vmb ihr Belt / dessen andere gelacht / sie sich aber beklagt / daß sie solche ehrliche Wahr so thewer von einem Bettler vnd Landstreicher gekaufft haben.

Das ärgste aber / das man an solchē Bettlern hat / ist / daß sie mit Spott/bendes Gottes vnd der Menschen / das erbettelte Allmosen verfressen / verfauffen / verspielen / verhuren / dann es ihnen nimmer an leichtfertigen Dirren mangelt/vnd lästern Gott noch zum allergrawlichsten darbey / wie man dann/wann sie bey einander / nichts anders höret/vnd sie ohne das / wie des Gonella Pferd/voller böser Tück sind / daß man genugsame Ursach hat / sie an allen Enden / so viel als möglich /

ernstlich abzuschaffen / welches gar leichtlich erfolgen würde / wann man vorangedeuter Exempel / sonderlich des Fürsten zu Florenz / in Acht nehmen wolte. Vnd das sey also genug von diesen / die sich in allen Orthen/Burschen vnd Zusammenkunfften eindringen / derhalben wir sie auch auff vnserer Bursch haben müssen.

ANNOTATIO.

Vnter die listige Possen der Bettler gehöret auch dieser / von einem / so sich auff dem Wege zu etlichen Religiosen geschlagen / vnd fürgeben / er sey ein Bruder eines Maltheser Ritters / vnd lauset ihnen vnter dessen zehen Ducaten ab / welche sie zu ihrer Reyse auffgeborget hatten. Als es aber sich hernach befunden / daß sein Bruder ein Mäurer gewesen / hat er behauptet / er hab damit niemand betrogen / sintemal man an vielen Orthen die Speise / damit man mauret / Malta nennet. Man mag auch weiter bey Celio Rhodigino lib. 13. cap. 40. nachsuchen.



Zwey vnd siebenzigster Discurs.

Von Duellanten oder Kämpffern / so in Schrancken kämpffen / ihren Cartellen vnd Kampff Pathen.

Auß der Allegation des Athenæi fait man gar wol abnehmen / daß das Kämpffen / so man in Lateinischer Sprach Duellum nennet / da zween / auß Zulassung der Obrigkeit / in einē verschlossenen Schranckē mit einander vmb Leib vnd Leben kämpffen / ein vhraltē Werck sey / in dē er lib. 4 für gibt / es gedencke Hermippus li. 1. de Le-